

**Protokoll der Verbandsrats- Sitzung
am Montag, den 28.11.11
NDR, Hugh-Greene-Weg 1,
Konferenzzentrum Haus 14 , Raum K3-4
19 Uhr**



Radsport-Verband Hamburg e.V.

anwesend waren :

Wolfgang Strohsand
Volker Heyer
Michael Matzen
Harald Lerche
Florian Schröder
Peter Prautzsch

Ehrenpräsident des RVH (RGH)
Präsident des RVH (RG BSV)
Stellv. Präsident des RVH (RG Uni)
VP Wirtschaft & Finanzen des RVH (RGH)
VP Leistungssport (HRV)
KO Breitensport (HRG)

Frank Plambeck
Sönke Borgwardt
Bernhard Buscham
Frank Skowronek
Ralf Peintinger
Burkhard Sielaff
Andre` Quaisser
Marco Frech
Enno Dreier
Jürgen Mecke

Vors. der Radsportjugend (HRG)
RV Germania
Harburger RG
KO Rennsport (RG BSV)
KO Offroad (HRV)
KO Kommunikation (RV Endspurt)
LV Trainer (RGH)
KO BMX (RGH)
VSSG (RV Germania)
KO Bahn

Horst Bomeyer
Annette Rothe
Rudi Zube
Paul Nehring
Susann Kapser

RV Germania
HRV
RV Germania
HRV
Protokollantin

TAGESORDNUNGSPUNKTE:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 26.9.2011
3. Bemerkungen zur o. o. HV am 31.10.2011
4. Zukünftige Besprechung des Präsidiums mit Verbandsratsmitgliedern – V. Heyer
5. Einladungen der VP Leistungssport, Breiten und Freizeitsport, Hallensport
6. Wahl des Stellv. Vorsitzenden des VSSG
7. Vorschläge für zu ehrende Personen bei der Mitgliederversammlung im Februar 2012
8. Bericht über den Stand der Crosssaison – R. Peintinger
9. Vorbereitungsstand der Rennsaison 2012 – F. Skowronek
10. Verschiedenes

TOP 1:

V. Heyer eröffnete 19.00 Uhr die erste Verbandsrats – Sitzung 2011 und begrüßte alle Anwesenden und zahlreichen Gäste.

TOP 2:

Das Protokoll vom 26.9 2011 wurde ohne Beanstandungen genehmigt.

TOP 3:

Die auf der a.o. HV, am 31.10.11, durch V. Heyer bekannt gegebene persönliche Erklärung, bezüglich **keiner** erneuten Kandidatur als Präsident des RHV zur Verfügung zu stehen, wurde nach einem Gespräch mit W. Strohsand und der Richtigstellung einiger Fakten, zum Thema 7. YC, revidiert.

V. Heyer befürchtete, die Solidarität unter den Vereinen könne leiden.

B. Sielaff befragte V. Heyer konkret, ob er wieder zur Wahl bereit stünde –

Antwort: ja, wenn die Unterstützung der Vereine für Verbandsveranstaltungen vorhanden ist.

Das Streitobjekt, die Durchführung und Organisation der 7. Youngclassics 2012, bisher als LV Maßnahme, wird im kommenden Jahr als Vereinsmaßnahme von der RGH getragen.

W. Strohsand berichtete dazu vom Treffen der RGH mit der Fa. upsolut (am Nachmittag des 28.11.11). Der RVH wird im kommenden Jahr 2500,-€, zweckgebunden für die Nachwuchsleistungskasse, von upsolut erhalten.

Alle Helfer der YC erhalten wieder ein Helfergeld.

Aus organisatorischen Gründen entfällt 2012 das Rennen der U15 „Rund um die Binnenalster“, welches in Anbindung an die YC bisher immer stattfand.

Weiterhin durchgeführt werden die Special Olympics.

Top 4:

Am 25. Februar 2012 findet die ordentliche Mitgliederversammlung (MV) des RVH statt.

Mit unserer neuen Satzung wurde ein Anfang gemacht, sie muss in den nächsten Jahren auf unsere Hamburger Bedingungen angepasst werden.

Anträge für Satzungsänderungen müssen 4 Wochen vor unserer MV in der Geschäftsstelle eingegangen sein, § 9.8 VS.

E. Dreier erläuterte die „nichtöffentlichen“ Verbandsratssitzungen als „offen“ für alle Verbandsmitglieder. Dabei ist die Teilnahme der Koordinatoren erwünscht.

V. Heyer befragte H. Lerche zur Beantragung von Geldern der Deutschen Sportjugend (DSJ). Wenn Jugendvertreter im Vorstand (Präsidium) mitarbeiten, soll die DSJ angeblich den Verband mit einem Zuschuss unterstützen. Darauf sagte H. Lerche, dies ist Aufgabengebiet von F. Plambeck (Radsportjugend).

Was zählt zu Verbandsveranstaltungen?

Termine dazu sollten auf der Mitgliederversammlung öffentlich gemacht werden, aber auch auf unserer Verbandsseite. Verbandsveranstaltungen können von allen unseren Leistungssportsparten und vom Breitensport veranstaltet werden. Die Unterstützung der Vereine erlangen die Vizepräsidenten (VP) und die Koordinatoren (KO) über die Vorstellung ihrer Vorhaben in der MV.

F. Plambeck, HRG, stimmte der Notwendigkeit von Verbandsveranstaltungen zu, wies aber darauf hin, Meisterschaften reihum an Vereine zu vergeben welche sich Hilfe bei anderen Vereinen holen können.

S. Borgward, RVG, stimmte der Notwendigkeit zu, stellte aber die Vergabe an Vereine in Frage und befürwortete erneut eine Helferordnung.

Ralf P., HRV, stimmte der Notwendigkeit zu, wies aber auf die hohe Belastung seines Vereins durch andere Veranstaltungen hin.

Wolfgang S., RGH, stimmte der Notwendigkeit zu. Alle Vereine sind gefordert.

R. Zube machte den Vorschlag, die rennsporttreibenden Vereine sollten eine Vereinbarung unterzeichnen – sonst erfolgt keine Teilnahme ihrer Sportler!

V. Heyer will vor der MV ein Treffen der rennsporttreibenden Vereine initiieren um klare Absprachen zu erreichen.

TOP 5:

F. Schröder erarbeitet an Hand der ihm zugesandten Termine und Etatwünsche, bis Ende November, den Etatplan für 2012. Anfang Dezember wird dieser erstellt sein, wobei es keine Äußerregelmäßigkeiten geben wird. Beim HSB werden wieder Anträge auf BL Zuschuss gestellt.

Zur Mitgliederversammlung 2012 werden folgende Ämter neu zu besetzen sein:

KO Bahn / KO Straße / KO RTF / VP Hallensport / VP Breitensport

KO Behindertensport - hier erklärte sich Dorothee Vieth (HRV) bereit.

TOP 6:

E. Dreier schlug Sönke Borgward (RVG) als Stellv. Vorsitzender des VSSG vor.

Nach kurzer persönl. Vorstellung und keinen weiteren Vorschlägen stimmte die Versammlung einstimmig mit Ja ab.

S. Borgwardt nimmt das Amt an.

P. Nehring bedauerte, dass es keinen Ältestenrat mehr in der neuen Satzung gibt.

TOP 7:

Zur Ehrung mit einer RVH Ehrennadel vorgeschlagene Personen:

- Ole Quast
- Jens Schwedler
- Enno Dreier
- Jürgen Mecke - lehnte ab
- Andre Nötzel
- Frank Skowronek

Weitere schriftliche Vorschläge sind erwünscht und werden im Präsidium abgestimmt.

TOP 8:

R. Peintinger berichtete über bisherige Stevens- Cross-Cup Rennen und die LVM in Bremen. Die Teilnehmerzahlen im Hobbybereich sind zunehmend.

Hamburger Crossfahrer starten bei internationalen Rennen.(Weltcup)

LVM Cross im November 2012 wird in Hamburg stattfinden.

TOP 9:

F. Skowronek berichtete über die Terminübersicht, im Mittelpunkt stehen die LVM am 5./6. Mai 2012; geplanter Austragungsort wird die Bunthäuser Spitze sein.

Die Vorbereitungen dazu werden schon jetzt von ihm gemeinsam mit Robert Müller getroffen, da der im Februar 2012 seinem Nachfolger eine korrekte Übergabe zugesichert hat. Die Wichtigkeit der frühzeitigen Vorbereitung unterstrich V. Heyer noch einmal.

TOP 10:

B. Sielaff schlug vor, auch weiterhin die Protokolle auf der Verbandsseite zu veröffentlichen, wobei gefasste Beschlüsse gesondert (von Enno Dreier formuliert) zu kennzeichnen sind.

H.Lerche berichtete über den erfolgreich gestellten Antrag 2011 bei der HASPA in Höhe von 4000.-€ zur Beschaffung von ZF – Scheiben für Straßenrennen.

F. Plambeck brachte von der Bundesjugendhauptversammlung die rückläufigen Zahlen der Lizenzfahrern mit, dagegen der Hallenradsport boomt. Die Frage nach Zuwachs im Nachwuchssport bleibt. Die Kooperation mit den Schulen reicht nicht aus und durch den Nachmittagsunterricht werden die Möglichkeiten für Trainer und ÜL verringert. Auch das Freizeitverhalten der Kinder hat sich verändert.

W. Strohband berichtete vom Stand der BMX Bahnplanung in Farmsen, bei weiterhin positiver Entwicklung könnte 2012 der Baubeginn erfolgen.

S. Borgwardt lobte den zunehmenden Nachwuchs bei der RVG speziell die Trainingsmöglichkeiten auf der Radrennbahn in Stellingen.

V. Heyer beschließt die Versammlung um 22.00 Uhr mit der Zusammenfassung, der Notwendigkeit der Jugendgewinnung, wobei vom BDR ein Konzept bis April 2012 erarbeitet werden soll.

Susann Kasper
Buxtehude, 8.12.11